

Prof. Dr. Thomas Eggensperger, M.A. / Prof. Dr. Ulrich Engel

Universität Potsdam, Sommersemester 2017, Seminar, Mittwoch, 14.00 c.t. – 16.00 Uhr

„Lebenskunst“ zwischen Religion und Postmoderne

Oder: Auf der Suche nach dem guten Leben für alle

„Lebenskunst“ ist in! Populärwissenschaftliche Ratgeber versprechen Wellness und Biederkeit, Wohlfühlwochenenden und Bio-Gebäck. Um das eigene Leben schöner zu gestalten, gilt die Aufforderung des Philosophen Peter Sloterdijk: „Du mußt dein Leben ändern“. In der Arbeits- und Berufswelt spricht man von „Work Life Balance“ und „New Work“

Jenseits dieser Trends geht es der Lebenskunst durchaus auch um ernsthafte ethische Fragen. In der Antike dachten Philosophen wie Epikur und Seneca über den Eudaimonismus nach, im Mittelalter suchte Thomas von Aquin nach „Glück“, und in der Postmoderne fragte Michel Foucault („Ästhetik der Existenz“) nach den Bedingungen gelungenen Lebens. Wo das menschliche Streben nach Glück auf seine impliziten Werte/Wertungen hinterfragt wird, da greift Lebenskunst.

Lebenskunst ist aber nicht nur ein philosophisches Thema, sondern umfasst auch den Bereich der Religion/en. Wie sehen religiös motivierte Lebenskunstkonzepte aus? Was ist aus theologischer Perspektive zum guten Leben zu sagen – vor allem: zu der Forderung nach einem guten Leben *für alle*?

In diesem Seminar werden wir uns mit traditionellen und zeitgenössischen Lebenskunstentwürfen befassen und nach der (praktischen) Anwendbarkeit dieser Theorien für den Alltag heute fragen. Neben der theoretischen Reflexion anhand von Texten verschiedener Autor*innen gehören auch Exkursionen zum Programm.

PROGRAMM

Sitzung	Thema
01 19.04.17	<p>Einführung Was ist Lebenskunst? Ein Überblick mit <i>Brigitte & Co.</i></p> <p>Einführende Literatur: Fellmann, Ferdinand: Philosophie der Lebenskunst. Zur Einführung, Hamburg 2009, 11-23 (Einleitung)</p>
26.04.17	--- keine Sitzung ---
02 03.05.17	<p>Lebenskunst in der griechischen Antike Epikur: Angstfreiheit und Selbstgenügsamkeit</p> <p>Primärliteratur: Epikur: Brief an Menoikos, in: Ders.: Briefe, Sprüche, Werkfragmente. Übersetzt und herausgegeben von Hans-Wolfgang Krautz, Stuttgart 1985, 40-51,</p> <p>Einführende Literatur: Geyer, Carl-Friedrich: Epikur. Zur Einführung, Hamburg 2000, 7-32.</p>
10.05.17	--- keine Sitzung ---
03 17.05.17	<p>Lebenskunst im alttestamentlichen Israel Das Buch Kohelet: Windhauch, alles ist Windhauch</p> <p>Primärliteratur: Das Buch Kohelet</p> <p>Einführende Literatur: Lohfink, Norbert: Kohelet (NEB), Würzburg 1980, 5-17.</p>
04 24.05.17	<p>Lebenskunst am Ausgang des europäischen Spätmittelalters Teresa von Ávila: Gott in der eigenen Seele entdecken</p> <p>Primärliteratur: Teresa von Ávila: Die innere Burg, herausgegeben und übersetzt von Fritz Vogelsang, Zürich 2009, 77-92 (Auszug aus: Die vierte Wohnung).</p> <p>Einführende Literatur: Hinricher, Gemma: Teresa von Ávila (1515-1582), in: Sudbrack, Josef (Hg.): Große Mystiker. Leben und Wirken, München 1984, 222-237.</p> <p>Pröpper, Thomas: Teresa von Ávila, in: Ders.: Gottes Freundschaft suchen, Regensburg 2016, 272-278.</p>

<p>05 31.05.17</p>	<p>Lebenskunst in der Moderne I Immanuel Kant: Pflichtbefolgung und Glückseligkeit</p> <p>Primärliteratur: Kant, Immanuel: Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung?, in: Ders.: Was ist Aufklärung? Ausgewählte kleine Schriften, herausgegeben von Horst D. Brandt, Hamburg 1999, 20-27.</p> <p><i>Oder</i></p> <p>Kant, Immanuel: Kritik der praktischen Vernunft, in: Ders.: Werke in 3 Bänden, Bd. 3, herausgegeben von Rolf Toman, Köln 1995, 271-483, darin: Drittes Hauptstück, Über die Triebkräfte der praktischen Vernunft, 365-387 (Auszüge).</p> <p>Einführende Literatur: Klemme, Heiner F.: Immanuel Kant, Frankfurt a.M. 2004, darin: Einleitung, 11-18 Idee und Gegenstand des Kritizismus 19-25 Moral / kategorische und hypothetische Imperative, 64-70</p>
<p>06 07.06.17</p>	<p>Lebenskunst in der Moderne II Foucault: Die Ästhetik der Existenz</p> <p>Primärliteratur: Foucault, Michel: Was ist Aufklärung?, in: Ders.: Ästhetik der Existenz, Frankfurt a.M. 2007, 171-190.</p> <p>Einführende Literatur: Schmid, Wilhelm: Auf der Suche nach einer neuen Lebenskunst. Die Frage nach dem Grund und die Neubegründung der Ethik bei Foucault, Frankfurt a.M. 1991, 373-387.</p> <p>Kammler, Clemens u.a. (Hg.): Foucault-Handbuch. Leben – Werk – Wirkung, Stuttgart 2008, 1-8.</p>
<p>Teil II:</p>	
<p>07-08-09 14.06.17</p>	<p>EXKURSION 1 <i>Wird zu Beginn des Seminars geklärt.</i></p>
<p>10 21.06.17</p>	<p>Lebensgestalten I Arbeit und Freizeit</p> <p>Markus Väh: Lifeblending als neue Lebensphilosophie, in: Ders.: Arbeit – Die schönste Nebensache der Welt. Wie New Work unsere Arbeitswelt revolutioniert, Offenbach 2016, 137-165</p>
<p>11 28.06.17</p>	<p>Lebensgestalten II Sebastião Salgado – „Genesis“ Film: Das Salz der Erde, 2014</p> <p><i>oder</i></p>

Stand: 2017-03-31

	Etty Hillesum Literatur: Hillesum, Etty: Das denkende Herz, Reinbek bei Hamburg ²⁶ 2015.
05.07.17	--- keine Sitzung ---
12.07.17	--- keine Sitzung ---
12-13-14 19.07.17	EXKURSION 2 <i>Wird zu Beginn des Seminars geklärt.</i>
15 26.07.17	Evaluation

Prof. Dr. Thomas Eggensperger OP, M.A.

Prof. Dr. Ulrich Engel OP

Jan Niklas Collet

Institut M.-Dominique Chenu

Fon 030 – 440372-80

www.institut-chenu.eu

eggensperger@institut-chenu.info / engel@institut-chenu.info / collet@institut-chenu.info

Sprechstunde: nach den Seminarsitzungen in Potsdam und nach Vereinbarung in Berlin